

## 11. Politik-Wirtschaft – Hinweise zur schriftlichen Abiturprüfung 2027

### A. Fachbezogene Hinweise

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung in Niedersachsen sind die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (EPA) Sozialkunde/Politik (2005) sowie das Kerncurriculum Politik-Wirtschaft für das Gymnasium – gymnasiale Oberstufe, die Gesamtschule – gymnasiale Oberstufe, das Abendgymnasium und das Kolleg (KC, 2018). Zugleich gilt ab dem Abitur 2021 die veränderte gemeinsame Operatorenliste für Geschichte, Erdkunde und Politik-Wirtschaft.

### B. Themen und Inhalte

Die verbindlichen Kompetenzen im Unterrichtsfach „Politik-Wirtschaft“ werden in den Gegenstandsbereichen der vier Schulhalbjahre der Qualifikationsphase erworben. Es wird vorausgesetzt, dass die Prüflinge die Operatoren aller drei Anforderungsbereiche kompetent auf jeden Gegenstandsbereich anwenden können.

Die unten angegebenen Gegenstandsbereiche des Kerncurriculums sind schwerpunktmäßig, die anderen im KC genannten Gegenstandsbereiche überblicksartig zu behandeln. Zu beachten ist die Unterscheidung zwischen Kursen auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau.

#### **12.1 Politische Partizipation zwischen Anspruch und Wirklichkeit**

Formen und Funktionen von Partizipation in der Demokratie

- Formen politischer Partizipation
- Funktionen von Partizipation für die Demokratie (Artikulation, Integration, Repräsentation, Kontrolle)
- Legitimität, Effizienz, Wirksamkeit, Gerechtigkeit von Formen der Partizipation

Medien in der Demokratie

- Formen medialer Politikvermittlung und Möglichkeiten der politischen Partizipation über Medien
- Funktionen der Medien für das politische System (Urteils- und Meinungsbildung, Kritik und Kontrolle, Artikulation, Information, Agenda Setting)
- Einflüsse medialer Kommunikation auf politische Prozesse und Entscheidungen

Politische Akteure (Bürger, Parteien, Verbände, Initiativen und Bewegungen) im politischen Prozess

- Aufgaben der politischen Akteure im Willensbildungs- und Entscheidungsprozess
- Einflussmöglichkeiten der politischen Akteure im politischen Entscheidungsprozess
- Partizipationsmöglichkeiten der politischen Akteure im politischen Prozess

#### ***Zusätzlich auf erhöhtem Anforderungsniveau:***

Medienmärkte und Medienökonomie

- Aktuelle Entwicklungen auf Medienmärkten
- Aspekte der Medienökonomie (Angebot und Nachfrage, Konzentration und Diversifikation)
- Chancen und Risiken digitaler Mediennutzung für Partizipation

#### **12.2 Soziale Marktwirtschaft zwischen Anspruch und Wirklichkeit**

Prinzipien der sozialen Marktwirtschaft

- Sozialprinzip, Wettbewerbsprinzip, Marktkonformitätsprinzip, Eigentumsprinzip, Haftungsprinzip

#### Markt und Staat in der Sozialen Marktwirtschaft

- Aufgaben des Staates in der sozialen Marktwirtschaft (u.a. Ordnungsrahmen, Bereitstellung öffentlicher Güter, Wettbewerbssicherung, soziale Sicherung)
- Verhältnis von Markt und Staat in der sozialen Marktwirtschaft

#### Wirtschaftspolitische Ziele, Maßnahmen und Zielkonflikte

- Ordnungs-, Struktur- und Prozesspolitik
- Das magische Sechseck der Wirtschaftspolitik in Deutschland
- Staatliches Handeln vor dem Hintergrund von wirtschaftspolitischen Zielen und Zielkonflikten

#### Umweltprobleme

- Umweltprobleme als Marktversagen (öffentliche Güter und negative externe Effekte)
- Konflikte zwischen Eigeninteresse und Gemeinwohlorientierung
- Möglichkeiten und Grenzen umweltpolitischer Instrumente (Wirksamkeit, Effizienz, Anreizwirkungen, politische Durchsetzbarkeit)

#### **Zusätzlich auf erhöhtem Anforderungsniveau**

#### Umweltpolitische Instrumente

- nationale und europäische umweltpolitische Instrumente (Steuern, Zertifikate, Ge- und Verbote, Abgaben, Anreizsysteme)

### **13.1 Friedenssicherung als nationale und internationale Herausforderung**

#### Internationale Konflikte und Kriege

- Erscheinungsformen internationaler Konflikte und Kriege sowie politische und ökonomische Ursachen
- Merkmale alter und neuer Kriege (u.a. Ökonomisierung des Krieges, Privatisierung, Entrechtlichung)
- Herausforderungen der Konfliktbewältigung

#### Internationaler Terrorismus

- Erscheinungsformen und Ziele
- Ursachen und Strategien des Terrorismus
- Innen- und außenpolitische Maßnahmen gegen internationalen Terrorismus

#### Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands – Rolle der Bundeswehr

- Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands als Teil internationaler Bündnisse zur Friedenssicherung und Systeme kollektiver Sicherheit (u.a. NATO, EU)
- Verfassungsrechtliche Grundlagen für die Einbindung Deutschlands in Systeme kollektiver Sicherheit
- Deutsche und europäische Sicherheitspolitik und die Rolle der Bundeswehr in transnationalen und internationalen Zusammenhängen

#### **Zusätzlich auf erhöhtem Anforderungsniveau:**

#### Konfliktanalyse und Konfliktlösungsansätze

- Analyse eines aktuellen Konfliktes
- Soziale, politische und ökonomische Ansätze zur Konfliktlösung unter Berücksichtigung des zivilisatorischen Hexagons

### **13.2 Chancen und Risiken weltwirtschaftlicher Verflechtungen**

#### Ökonomische Globalisierung

- Merkmale der ökonomischen Globalisierung (u.a. Welthandelsvolumen und -ströme, Direktinvestitionen)
- ökonomische Erklärungsansätze für internationalen Handel (u.a. absolute und komparative Kostenvorteile, intraindustrieller Handel)

**Außenhandelspolitik und Handelsregime**

- Leitbilder der europäischen Außenhandelspolitik (Freihandel und Protektionismus)
- Nationale und europäische Handelspolitik im Hinblick auf tarifäre und nichttarifäre Handelshemmnisse
- Möglichkeiten und Grenzen von Handelsregimen (u.a. WTO, internationale Handelsabkommen)

**Konzeption der Abiturprüfungsaufgaben**

Die Abiturprüfungsaufgaben werden so konzipiert sein, dass sie ihren Ausgangspunkt in den schwerpunktmäßig zu behandelnden Gegenstandsbereichen des KC haben. Gesichtspunkte aus den überblicksartig zu behandelnden Gegenstandsbereichen des KC können berücksichtigt werden.

**C. Sonstige Hinweise**

Zugelassenes Hilfsmittel ist das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland.

**Haftungshinweis:**

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle wird keine Haftung für die Inhalte externer Links übernommen. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.